

solidarit'eau suisse

Lagerstrasse 33
Postfach 3977
8021 Zürich

Tel. 044 299 95 76
Fax 044 299 95 80
contact@solidariteausuisse.ch

www.solidariteausuisse.ch

die werke versorgung wallisellen ag engagieren sich bei solidarit'eau suisse

Die werke versorgung wallisellen ag unterstützen ein Trink- und Abwasserprojekt von Helvetas in Benin, Afrika. Dieses Projekt verbessert die Trinkwasserversorgung sowie die Siedlungshygiene im Norden und Zentrum des Landes.

Ziel des Projektes

Dank dem Bau von geschlossenen Dorfbrunnen mit Hand- und Fusspumpen sowie Zähler und der Rehabilitierung von bestehenden Brunnen erhalten neu 85'000 Menschen sowie 24 öffentliche Einrichtungen in einem der ärmsten Länder der einen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser. Mit dem Bau und der Reparatur von verschiedenen Handwaschanlagen in Restaurants, Schulen und Gesundheitszentren und der Einführung einer Abfallentsorgung auf Haushaltsebene erhalten neu auch 32'000 Personen und 15 öffentliche Institutionen Zugang zu sanitärer Grundversorgung.

Die Bevölkerung ist von Anfang ins Projekt involviert. Insbesondere die Frauen sind dank ihrer Selbstorganisation und mittels Weiter- und Ausbildung zentral für die Nachhaltigkeit des Projektes. Der Bau der Infrastrukturen erfolgt durch von der Gemeinde beauftragte Handwerker und Kleinunternehmer. Die vorgängige und begleitende Aufklärungsarbeit bei der Bevölkerung und deren Vertreter sind lokale spezialisierte NGOs zuständig.

Motivation von Wallisellen

In Wallisellen ist sauberes Trinkwasser eine Selbstverständlichkeit. Dass das so bleibt liegt in der Verantwortung von den werke versorgung wallisellen ag. Für den Geschäftsführer Markus Attiger ist die Verfügbarkeit und der Zugang zu sauberem Trinkwasser daher nicht so selbstverständlich und er möchte mit dem Engagement seiner Unternehmung bei solidarit'eau suisse auch die Bevölkerung von Wallisellen auf dieses Thema sensibilisieren. Er formulierte dies treffend: „...wenn bei uns bezüglich Güte und Verfügbarkeit alles stimmt, so ist es dennoch gut zu wissen, dass reinstes Wasser in beliebiger Menge längst keine Selbstverständlichkeit ist. Millionen von Menschen spüren das Tag für Tag. Beim täglichen Kampf ums Wasser.“

Wallisellen hat sich daher entschieden, dem Projekt in Benin einen grosszügigen Beitrag, mehr als einen Rappen pro Kubikmeter des in Wallisellen verkauften Trinkwassers, zukommen zu lassen, wofür sie das Label „**solidarit'eau suisse Gemeinde**“ erhalten hat.